

Generalversammlung Turnverein Reichenburg

Samstag, 8. Januar 2005

1. Begrüssung und Appell

Um 20.00 Uhr eröffnet der Präsident Bruno Stolz die 83. Generalversammlung. Er heisst alle Ehrenmitglieder, Aktive und Mitturnerinnen/Mitturner sowie die Gäste herzlich willkommen und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Zuerst gehört Kaspar Kistler jun. und seiner Küchen- und Servicecrew ein warmer Applaus.

Folgende Personen haben sich entschuldigt: Theo Birchler, Sepp Reumer, Richard Kistler, Max Romer, Silvan Kistler, Kaspar Kistler, Anton Buff, Roger Kistler, Ruedi Schmid, Denise Reiter, Nina Mettler, Dave Pierson, Robin Kistler, Nicolas Keller, Ivo Rüegg, Adrian Schellenberg, André Schellenberg, Denise Mächler, Walti Kistler, Werni Kistler, Richi Fedrizzi, Christian Oetiker, Karin Bösch, Othmar Kistler, Jill Von Arx und Sandra Krieg.

Die Versammlung bzw. der Verein gedenkt seinem geliebten verstorbenen Ehrenmitglied Edi Anderegg. Sein kämpferisches Turnerherz hat am 17. April 2004 für immer aufgehört zu schlagen. Edi hatte stark mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Trotzdem war sein Interesse, seine Liebe und sein Feuer für den Turnverein auch während dieser Zeit geblieben. Er konnte sich auch an den tollen Erfolgen seiner Enkelkinder im Nationalturnsport erfreuen. So ist es nicht verwunderlich, dass am Freitag, 23. April 2004 eine grosse trauernde Turnerschar vom äusserst verdienstvollen Ehrenmitglied Abschied genommen hat. Der Verein musste leider akzeptieren, dass ein grossartiges Ehrenmitglied verloren gegangen ist. Edi war ein Multisporttalent. Er war nicht nur ein gefürchteter Schwinger, Ringer und Nationalturner, sondern auch ein exzellenter Velofahrer. Edi scheute sich nicht Verantwortung zu übernehmen und war immer aktiv für die Turnsache bzw. für den Turnverein mit vollem Einsatz eingetreten.

Zur Rekapitulation die turnerische Laufbahn vom Edi:

12. März 1925	Geburtsstunde von Edi
1944	Eintritt als Aktivturner in den Turnverein
1951-1952	Beisitzer und Vize-Präsident
1952-1954	Präsident
1955	Ernennung zur Freimitgliedschaft
1963	Verleihung der Ehrenmitgliedschaft
1965-1978	2. Rechnungsrevisor
1968-1975	1. Rechnungsrevisor

Der Präsident schaltete eine Gedenkminute ein. Die Versammlung hat sich zu Ehren Edis von den Sitzen erhoben.

Der Präsident Bruno Stolz nimmt die vollständige Appellliste in Empfang und bittet Sibylle Kistler die Details bekannt zu geben.

Auf der Appellliste haben sich	Aktivmitglieder	19
	Freimitglieder	11
	Ehrenmitglieder	16

Mitturner
Gäste

6
9 eingetragen.

Total sind 46 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr liegt somit bei 24.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Vorstand schlägt vor, dass Peter Scherrer, Ronny Keller und Marcel Bollhalder das wichtige Amt der Stimmenzähler ausführen sollen.

Die Versammlung folgt diesem Vorschlag und wählt diese Stimmenzähler.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV vom 3. Januar 2004

Der Präsident Bruno Stolz erwähnt, dass das Protokoll der letzten Generalversammlung allen Vereinsmitglieder per Post zugestellt wurde. Aus diesem Grund wird es nicht vorgelesen. Da es von den Anwesenden keine Fragen, Bemerkungen, Anregungen oder Korrekturen gibt, schlägt Bruno Stolz vor, das Protokoll zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt mit Handerheben das von Sibylle Kistler sauber verfasste Protokoll der GV vom 3. Januar 2004.

4. Jahresberichte

Folgende Jahresberichte wurden den Vereinsmitglieder per Post zugestellt: Natiriege (Bruno Kessler), Läuferriege (Christoph Schmucki), Oberturnerbericht (Patrick Tribelhorn), Jugileiterbericht (René Romer), Bericht March-Kader (Norbert Rast) und auch der Präsidentenbericht (Bruno Stolz). Der Präsident erwähnt, dass die Berichte unterhaltsam und informativ waren. Es hat Spass gemacht hat, sie durchzulesen.

Ganz speziell spricht er der Leitercrew ein herzliches Dankeschön aus:

TK

Patrick Tribelhorn
Pia Kistler
Ivo Rüegg
Bruno Kessler
Michi Reiter
Janine Höner
René Romer
Bruno Stolz
René Kistler
Reto Schönbächler

Läuferriege

Roger Kistler
Sepp Burlet
Christoph Schmucki
Othmar Kistler

Natiturner

Reini Keller
Bruno Kessler
Ueli Mettler
Andreas Anderegg

Jugendriege

Jugi Klein
Patrick Burlet
Denise Mächler
Markus Rast
Reto Schönbächler

Jugi Gross

René Romer
Walter Kistler
Roger Bless
Ivo Rüegg
René Kistler

Auch liegt ein Bericht des March-Kaders vor, den Norbert Rast abgegeben hat. Der Präsident Bruno Stolz dankt auch ihm für die Zustellung sowie das Engagement, welches er dort mit seinen Brüdern Markus und Hanspeter sowie Markus Romer wahrnimmt.

Alle Jahresberichte werden mit einem tosenden Applaus genehmigt.

5. Finanzen und Bericht der Revisoren

Pia Kistler teilt mit, dass für interessierte Mitglieder vor der GV die Möglichkeit bestanden hat, Einsicht in die detaillierte Rechnung zu nehmen. Die wichtigsten Zahlen der Jahresrechnung 2004 hat Pia gerundet zusammengefasst. Die Turnanlässe sowie die Tenübeschaffung sind die grössten Kostenposten und am Kränzli konnte der höchste Ertrag verbucht werden. Aus allen Aufwendungen und Erträgen resultiert ein leichter Gewinn.

Pia Kistler erwähnt die Wichtigkeit des Passiveinzuges und in diesem Zusammenhang ehrt sie Michi Kistler sowie Janine und René Romer als die besten Passiveinzüger.

Weiter hat Pia Kistler eine Aufstellung gemacht, auf der genau ersichtlich ist, wieviel der Turnverein für eine/n einzelne/n Turner/n ausgibt. Es sind dies rund Fr. 1'100.--.

Pia Kistler informiert zudem, dass Auslagen das „ok“ des Präsidenten benötigen. Dies dient zur genauen Kontrolle.

Die Rechnungsrevisoren Ueli Mettler und Christoph Bruhin haben dieses Jahr zwei Kassen überprüft. Einerseits präsentierte ihnen Sebastian Vögeli die Festabrechnung der SM Nationalturnen. Diese wurde korrekt geführt und Ueli Mettler dankt Sebastian Vögeli an dieser Stelle herzlich. Am 27. Dezember waren die Rechnungsprüfer bei Pia eingeladen. Ueli Mettler erläutert, dass er und Christoph Bruhin die Jahresrechnung eingehend geprüft haben. Die Kontrolle hat ergeben, dass die Buchhaltung tadellos und vollständig nach kaufmännischen Grundsätzen geführt worden ist. Ueli dankt Pia für ihre Arbeit und das feine Znacht. Weiter dankt er den Sponsoren und für die Unterstützung an der SM Nationalturnen. Einen besonderen Dank richtet er an OKP Hansruedi Anderegg. Ueli Mettler beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung 2004 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Christoph Bruhin schliesst sich den Worten von Ueli an und bezeugt die korrekt geführten Rechnungen von Sebastian und Pia. Auch Christoph bedankt sich bei beiden für die Bewirtung.

Die korrekt geführte Jahresrechnung 2004 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Kassierin Pia Kistler gebührt ein herzliches Dankeschön.

Der Präsident erwähnt, dass nach dem letztjährigen Defizit der Vorstand gefordert war. Dieser musste handeln und tat dies auch mit Sparmassnahmen, was nicht überall für Freude sorgte. Hinter dem Erfolg stecken Menschen, ohne den generösen Einsatz der Mitglieder an den Helferlässen wie Chilbi, SM Nationalturnen, Kränzli etc. wäre das Ergebnis nie so positiv ausgefallen. Ein herzliches Dankeschön spricht

der Präsident daher an alle Vereinsmitglieder aus. Die Spardisziplin und der K(r)ampfwille sind auch weiterhin gefragt.

6. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Einsatz der einzelnen Mitglieder war an den diversen Helferlässen phänomenal und beeinflusste positiv das Rechnungsergebnis. Der Vorstand schlägt daher vor, den Jahresbeitrag auf Fr. 30.-- für Aktive und Fr. 10.-- für Mitturner wie bis anhin unverändert zu belassen.

Die Vereinsversammlung unterstützt den Vorschlag des Vorstandes. Der Jahresbeitrag für Aktive wird auf Fr. 30.-- und für Mitturner auf Fr. 10.-- belassen.

Nach der GV wird Pia herumschreiten und den Jahresbeitrag einziehen.

7. Mutationen

Austritte

André Schellenberg
Adrian Schellenberg

Der Präsident Bruno Stolz bestätigt, dass diese Austrittsschreiben beim Vorstand vorliegen und bedauert diese Austritte sehr.

Überschreibung zu den Passiven

Karl Kamer wird zu den Passiven überschrieben. Seinen Trainer hat er dem Präsidenten abgegeben.

Eintritte

Aktivturner (von Mitturner zum Aktivturner)

Roman	Anderegg	Kantonsstrasse 51	8864	Reichenburg	30.06.1989
Jonas	Kistler	Kistlerstrasse 54	8864	Reichenburg	19.08.1989

Eintritt Aktivturner (direkt)

Fabienne	Freuler	Lachenweg 11	8864	Reichenburg	26.11.1988
*Dave	Pierson	Mühlemoos 23	8863	Buttikon	09.10.1980
Luca	Farisè	Untertaletenstr.	8864	Reichenburg	28.11.1987

*Dave Pierson ist infolge Auslandsaufenthalt nicht anwesend. Mittels einem Schreiben hat er um Aufnahme in den Verein ersucht. Mit einem freundlichen Telefonanruf hat Dave zusätzlich dokumentiert, wie erst es ihm ist, in den Turnverein Reichenburg einzutreten. Der Vorstand hat erkannt, dass Dave die Mitgliedschaft sehr wichtig ist. Aufgrund des tadellosen Helfereinsatzes und das vorbildliche Verhalten von Dave an den bisherigen Anlässen schlägt der Vorstand vor, Dave in Abwesenheit in den Verein aufzunehmen.

Eintritt Mitturner

Pascal	Rast	Zur Käserei 5	8864	Reichenburg	03.08.1991
--------	------	---------------	------	-------------	------------

Mit grosser Freude über diese Eintritte werden die Aktivturner und Mitturner durch die Versammlung mit tosendem Applaus in den Turnverein aufgenommen.

Im Anschluss an der GV erhalten die neuen Turner/innen von der Aktuarin und dem Präsidenten die Statuten, die über die Rechte und Pflichten aufklären.

8. Wahlen

Vorstand

In den ungeraden Jahren werden der Oberturner, die Aktuarin, der Jugileiterchef und der Beisitzer gewählt. Eigentlich war der Vorstand mit vier Demissionsabsichten konfrontiert worden. Intensive Gespräche und Beratungen haben ergeben, dass dieses Unheil der massiven Austritte abgewendet werden konnte. Schlussendlich hielt nur noch ein Vorstandsmitglied an seiner Demission fest.

Der Antrag lautet, dass folgende Personen für zwei weitere Jahre wieder gewählt werden.

Patrick Tribelhorn, Oberturner für zwei weitere Jahre (GV 2007)

Patrick ist ein Oberturner mit Herzblut und Engagement. In der Halle ist er stets präsent, feuert an, motiviert und schränkt die Mitturnerinnen und Mitturner mit. Da Tribi auch beruflich sehr stark engagiert ist und sich zum Eidg. Sozialversicherungsexperten ausbilden lässt, kann er in Zukunft nicht mehr so viel in der Halle sein. Umsomehr ist er auf die Unterstützung seiner Leitercrew angewiesen.

Sibylle Kistler, Aktuarin für zwei weitere Jahre (GV 2007)

Sibylle als rechte Hand des Präsidenten. Diverse Korrespondenz und die Protokolle werden von ihr immer prompt erledigt. Aufgrund ihrer Weiterbildung zur Eidg. Personalfachfrau wird Sandra Krieg während des Jahres 2005 Sibylle unterstützen.

Christoph Schmucki, Beisitzer für zwei weitere Jahre (GV 2007)

Christoph ist unser Personalmanager. Er rekrutiert internes wie externes Personal für unsere Helferanlässe. Er ist auch ein richtiges Chrapftier. Erfreulicherweise wird er den Präsidenten während seiner Velotour vertreten und somit auch den Posten des Vize-Präsidenten im neuen Jahr antreten.

René Romer, Jugichef Demission

Während drei Jahren führte René Romer mit vollem Elan die Jugi. Unter ihm feierte die Jugi-Reichenburg die grössten Erfolge. Er ist ein Motivator und ein positiver Beeinflusser. Durch seinen Charme und seine Ueberzeugungskunst konnte er schon manche Turnerin und Turner für ein Amt begeistern.

René Kistler-Suter, Jugichef für zwei Jahre (GV 2007)

Anlässlich der Jugi-Leiter-Sitzung vom Donnerstag, 9. Dezember 2004 hat René zu diesem Amt heldenmutig und spontan „Ja“ gesagt.

Sämtliche oben erwähnten Personen werden einzeln sowie mit kräftigem Applaus von der Versammlung bestätigt.

Somit setzt sich der Vorstand 2005 wie folgt zusammen:

Bruno Stolz, Präsident	ist gewählt noch für ein Jahr (GV 2006)
Pia Kistler, Kassier	ist gewählt noch für ein Jahr (GV 2006)
Vitus Spörri, Beisitzer	ist gewählt noch für ein Jahr (GV 2006)
Patrick Tribelhorn, Oberturner	für zwei weitere Jahre (GV 2007)
René Kistler-Suter, Jugichef	für zwei weitere Jahre (GV 2007)
Christoph Schmucki, Beisitzer	für zwei weitere Jahre (GV 2007)
Sibylle Kistler, Aktuar	für zwei weitere Jahre (GV 2007)

Der Präsident seinerseits informiert über seine geplante Reise mit dem Velo durch Europa. Während dieser Abwesenheit wird Christoph Schmucki als Vize-Präsident den Verein führen.

Rechnungsprüfer

Ebenfalls zur Wahl steht der erste Rechnungsprüfer. Seitens des bäumigen Ehrenmitgliedes Ueli Mettlers liegt keine Demission vor. Daher freut sich die Versammlung, dass Ueli Mettler das Amt weiterhin ausführen wird.

Ueli Mettler, 1. Revisor	für zwei weitere Jahre (GV 2007)
Christoph Bruhin, 2. Revisor	ist gewählt noch für ein Jahr (GV 2006)

Weitere Chargen

Fähnrich	Patrick Burlet
1. Hornträger	Driton Raja
2. Hornträger	Pascal Rast
Webmaster	Vitus Spörri
Fotograf	René Landrueh, Vitus Spörri
Materialwart	Patrick Burlet
Presse	Markus Romer, Hanspeter Rast, Monika Schnider und Isabelle Amsler
Grillstand-Manager	Ronny Keller
Vize-OT	Da sich niemand für das Amt es Vize-OT gemeldet hat, wird der Vorstand einige Personen direkt darauf ansprechen.

Die Ämtliliste wird uns von Christoph Schmucki zugestellt.

9. Jahresprogramm

Auch heuer scheint das Jahresprogramm reich befrachtet zu sein. Präsident Bruno Stolz übergibt Oberturner Patrick Tribelhorn das Wort.

Patrick präsentiert den Entwurf des Jahresprogramms 2005 mit den folgenden Highlights: Am 11. Januar wird das Turnerjahr mit dem Turnstand eröffnet. Das Trainingsweekend mit schweisstreibenden Lektionen wird am 2./3. April in Herisau stattfinden. Am 30. April/1. Mai ist es soweit, das Märchler-Derby wird in Reichenburg durchgeführt. Die Kantonalen Vereinsmeisterschaften folgen am 14. Mai in Lachen. Das erste Turnfest wird am 25./26. Juni in Bözingen und das zweite am 2./3. Juli in Märstetten bestritten. Am Wochenende 4./5. November präsentiert der Turnverein seine Turnshow.

Das Jahresprogramm wird jedem Mitglied abgegeben und auf der Homepage veröffentlicht.

Die Hauptversammlung stimmt dem Jahresprogramm 2005 zu.

Märchler-Derby

Der Präsident dankt Hanspeter Rast als OKP des Märchler-Derbys und für seinen enormen Einsatz. Er übergibt Hanspeter das Wort für die Berichtgabe. Hanspeter informiert, dass am 30. April das Geräte- und Kunstturnen stattfindet und am 1. Mai das Märchler-Derby mit dem allgemeinen Wettkampf. Es werden rund 800-1000 Kinder erwartet. Benken darf als Gastsektion begrüsst werden. Hanspeter teilt zudem mit, wie sich das OK zusammensetzt und dass bereits zwei von fünf Sitzungen stattgefunden haben. Die Grundplanung ist gemacht und die ersten Sponsorengelder konnten bereits entgegengenommen werden. Total wird dieser Anlass ca. 100 Helfer benötigen. Die Ritschbörgschränzer werden mithelfen am Märchler-Derby und der Turnverein ihnen als Gegenleistung an ihrem Jubiläumsanlass im Januar 2006. Zudem werden als Helfer Eltern von Jugendriegekindern angefragt. Hanspeter ruft auf zur Tat, alle sollen mithelfen. Weiter erwähnt er, dass der Turnverein wieder auf etliche Sponsoren zurückgreifen konnte, diese sollen durch die Turner/innen auch unterstützt werden. Zum Schluss macht Hanspeter darauf aufmerksam, dass Lotto/Toto im Kanton Schwyz eingezahlt werden soll. Dadurch profitieren die Vereine im Kanton von den Ausschüttungen.

Der Präsident dankt und schliesst sich den Worten von Hanspeter an. Die tolle Organisation verspricht einen tollen Anlass.

Turnshow

Der Präsident Bruno Stolz gibt das Wort weiter an Christoph Schmucki, der zum Turnerkränzli einige Worte zu berichten hat. Christoph präsentiert den Vorschlag des Vorstands anstelle des Turnerkränzli neu eine Turnshow zu machen. Die Turnshow könnte zukünftig bei der Gemeinde als Grossanlass eingegeben werden. Die Änderungen zum bisherigen Kränzli wären die folgenden:

- das Theater an sich würde wegfallen, dafür wird die ganze Turnshow mit einem roten Faden mit Theatherstücken zwischen den Vorführungen bereichert
- das Thema wird im Januar/Februar bestimmt und anschliessend ein Drehbuch geschrieben
- die Turnshow wird von einem OK organisiert, diese Zusammensetzung wird noch heute bestimmt

Die folgenden Personen melden sich spontan für eine Position im OK:

OKP	Christoph Bruhin	
Programmchef	Christoph Schmucki	
Sekretärin	Tamara Küng	
Finanzen	Pia Kistler	
Personal	Reto Schönbächler	
Festwirtschaft	Saal	Marcel Bollhalder, Andreas Anderegg
	Bar	René Kistler (Fosi), Ronny Keller
	Grill	Markus Rast
	Tombola	René Kistler Landrueh
Bau	Chef	Patrik Burlet
	Bühne	Adrian Burlet

Dekoration	Chef	Nicole Ackermann
	Helferteam	Nicole Hermann, Monika Schnider, Fabienne Mettler, Fabienne Freuler
Unterhaltung		Offen

Für das Einstudieren der Vorführungen melden sich einerseits Michi Kistler und Michi Reiter (Turnen, Geräte) und andererseits Isabelle Amsler (Tanz).

Der Präsident dankt Christoph Schmucki für seine Berichtgabe sowie den Turner/innen, die spontan für ein Amt im OK Turnshow zugesagt haben.

10. Ehrungen

Turnstundenbesuch

Der Oberturner Patrick Tribelhorn teilt mit, dass 70 Leute in diesem Jahr mitgeturnt haben. Fünf Turner/innen haben die Auszeichnung erreicht. Driton Raja gewann mit 90% an besuchten Turnstunden. 80% erreichten Tamara Küng, Isabelle Amsler, Sibylle Kistler und der Oberturner selbst. Patrick fordert auf, dass die Turnstunden fleissiger besucht werden sollen und dadurch die Kollegialität gefördert wird.

Jahresmeisterschaft

Markus Romer berichtet von der interessanten Jahresmeisterschaft. Der Sieg und damit die Jahresmeisterschaft gewinnen konnte Ivo Rüegg mit 138 Punkten. Markus übergibt Ivo den begehrten Bergkristall. Auf dem 2. Podestplatz ist Vitus Spörri mit 136 Punkten. Mit nur zwei Punkten weniger erreicht Patrick Tribelhorn den tollen dritten Rang.

Ehrungen abtretende Jugileiter

Markus Rast – 13 Jahre

Nach 13 Jahren Jugileiter wechselt Markus zur Geräteturnerabteilung und widmet sich mehr seinen Kindern. Markus geht somit der Nachwuchsförderung nicht verloren, sondern deckt einen anderen Bereich ab.

Reto Schönbächler – 8 Jahre

Acht Jahre sind für Reto Schönbächler leider genug. Reto ist ein typischer Allrounder und konnte den Jugibuben noch alleweil etwas vormachen.

Roger Bless – 3 Jahre

Ganz wertvoll auch das Engagement von Roger Bless, welcher mit grossem Engagement die Jugi leitete.

Der Präsident erwähnt, dass ein Verein in der Nachwuchsabteilung nicht schlampen darf. Es müssen seriöse, kompetente und motivierte Leiter eingesetzt werden. Zunehmend haben die Leiter/innen in der heutigen Zeit auch pädagogische Funktionen. Markus Rast, Roger Bless und Reto Schönbächler haben zweifellos diese Fähigkeit unter Beweis gestellt. Michi Kistler und Ronny Keller sind die Nachfolger. Es sind zwei talentierte und engagierte Turner, die noch den Tigerblick in den Augen haben. Der Präsident fährt fort, dass Michi und Ronny nun eine Vorbildfunktion haben. Er wünscht den beiden viel Spass und die nötigen Nerven als Jugileiter.

Ehrung Schweizer Meister Roman Anderegg

Anlässlich der Schweizer Meisterschaft im Nationalturnen vom Samstag, 28. August 2004 in Reichenburg zeigte Roman Anderegg allen den Meister. Bei Kaiserwetter durften spannende und packende Wettkämpfe erlebt werden. Das Interesse und der Zuschaueraufmarsch war gross, was das OK unter der souveränen Leitung von Hansruedi Anderegg sehr freute. Das absolute Highlight aus Reichenburger Sicht war der sensationelle Schweizer Meistertitel von Roman Anderegg. Er gewann mit über zwei Punkten Vorsprung die Leistungsklasse 1. Landesmeister im eigenen Dorf zu werden, das gelingt nicht vielen. Roman Anderegg hat dieses Kunststück vollbracht. Durch seine konstanten Leistungen in den Vornoten bestehend aus turnerischen und leichtathletischen Disziplinen und den starken Schwing- und Ringgängen machte er deutlich, dass an diesem Tag in seiner Kategorie nur einer Schweizer Meister werden konnte. Der ganze Verein gratuliert dem äusserst sympathischen Roman Anderegg ganz herzlich und wünscht ihm für die weitere Nati-Karriere viel Glück und Freude.

Ehrung René Romer – abtretender Jugichef und Vize-Präsident

Unser „Cholderi“ tritt leider ab. Er war neun Jahre lang im Vorstand. Sechs Jahre hatte er das Amt des Aktuaren und drei Jahre das Amt des Jugichefs inne. Der Präsident teilt mit, dass der Vorstand René jetzt schon vermissen wird und dankt ihm herzlich für seinen tollen Einsatz.

Ehrung Norbert Rast für KSTV-Veteran

Für 20 Jahre Turnen wird Norbert Rast zum KSTV-Veteran geehrt. Der Präsident übergibt Norbert feierlich den Veteranen-Pin. Diese Ehrung hat in der Vergangenheit immer an der KSTV-Delegiertenversammlung stattgefunden. Aus zeitlichen Gründen wurde dies im letzten Jahr abgeschafft.

Ehrung Bruno Kessler, ZNTV-Ehrenmitglied

An der Delegiertenversammlung des Zentralschweizerischen Nationalturnverband ist Bruno Kessler zum Ehrenmitglied ernannt worden. Der Präsident gratuliert seinem Vornamensvetter aus Siebnen ganz herzlich.

Ehrung Hansruedi Anderegg

Die SM im Nationalturnen war mustergültig organisiert worden. Als umsichtiger OK-Präsident wirkte Hansruedi Anderegg an der Spitze. Die Wettkämpfer, Funktionäre und Gäste schwärmten von diesem prächtigen Anlass. Herzlichen Dank an Hansruedi und seine Frau Luzia für die immense Arbeit. Auch Reini dankt Hansruedi und Luzia für die grosse Arbeit. Hansruedi bedankt sich bei allen Turner/innen für ihren Helfereinsatz. Er teilt mit, dass das Resultat betreffend Gewinn leider nicht ganz erreicht worden sei. Weiter dankt er der Männerriege für den spontanen Einsatz sowie seinem OK. Der Dank leitet Hansruedi auch im Auftrag des ENVs weiter, diese haben eine SM gesehen an der alle mit Herzblut mitgearbeitet haben. Die Krönung war sicher der SM Titel von Sohn Roman. Hansruedi erklärt auch, dass das OK auf einen Schlussabend verzichtet hat. Zum Abschluss gebührt Hansruedi nochmals ein grosses Lob und Wertschätzung an den Turnverein. Hansruedi überreicht dem Präsidenten ein Fotoalbum der SM Nationalturnen. Dieses nimmt Bruno Stolz dankend entgegen.

11. Verschiedenes

Bevor der Präsident Bruno Stolz das Wort definitiv freigibt, weist er auf den Turnstand vom 11. Januar hin.

Dank des Präsidenten

Der Präsident dankt allen, die ihn während dem Jahr unterstützt haben, sei es mit diversen Arbeiten wie durch Vorbringen von konstruktiven Lösungsvorschlägen oder einfach mit einem Schulterklopfen oder ab und zu mit aufmunternden Worten. Im speziellen gilt der Dank

dem Vorstand
allen Leiterinnen und Leitern
allen Organisatoren der diversen Anlässe
allen Vertretern des Turnvereins nach aussen
unserem Ehrenchauffeur Hanspeter Rast
dem Presseteam
dem Materialwart
dem Fähnrich und den Hornträgern
allen Ehrenmitglieder
allen Fans
allen Gönner und Sponsoren
den anderen geschwisterlich verbundenen Vereinen wie Männerriege, Damenturnverein und Faustballriege für die tolle Zusammenarbeit.

Nun wird das Wort an die Versammlung freigegeben:

Marc Hermann

Nicole Hermann informiert über ihren Bruder Marc, dieser besucht selten die Turnstunden. Da der Präsident einen guten Draht zu Marc hat, schlägt er vor, dass er das Gespräch mit Marc sucht.

T-Shirts

Isabelle Amsler teilt mit, dass einige Mitglieder das schwarze T-Shirt noch nicht bezahlt haben. Sie fordert auf, dies baldmöglichst zu machen.

Kuster Sport – 15% Rabatt

René Romer berichtet, dass alle Vereinsmitglieder bei Kuster Sport in Schmerikon 15% Rabatt erhalten. René hat dafür Karten, die beim Einkauf abgegeben werden können.

Armin Mettler knüpft an, dass Kuster Sport auch als Sponsor fürs Märchler-Derby in Frage kommt. Ebenfalls könnte Kuster Sport allenfalls bei der nächsten Vereinstrainerbeschaffung entgegenkommen.

Männerriege – Jürg Schibli

Jürg Schibli übermittelt die besten Grüsse von der Männerriege. Er gratuliert den wiedergewählten und neugewählten Vorstandsmitglieder und hofft weiterhin auf positive Zusammenarbeit. Jürg bedankt sich und wünscht dem Verein alles Gute im Jahr 2005.

Damenturnverein – Gaby Romer

Gaby Romer schliesst sich den Worten von Jürg an. Sie dankt im Namen des DTVs für die Einladung und gratuliert allen Geehrten besonders Roman Anderegg zum Schweizermeistertitel. Gaby wünscht ebenfalls alles Gute für das kommende Turnerjahr. Sie zeigt sich enttäuscht, dass man den DTV nicht angefragt hat betreffend Mithilfe am Turnerkränzli sowie am Märchler-Derby.

Der Präsident bedankt sich bei Jürg und Gaby und nimmt die enttäuschenden Aussagen zur Kenntnis.

Helfereinsätze

Ronny Keller informiert, dass vereinzelte Leute ihren Helfereinsatz nicht wahrnehmen. Daher schlägt er vor, dass die verhinderte Person einen Ersatz bringen oder sonst einen Geldbetrag als Strafe zahlen soll. Pia Kistler fügt an, dass sich der Vorstand diesbezüglich auch schon Gedanken gemacht hat. Doch bei einem Geldbetrag würde dieser vielleicht nicht bezahlt werden und man müsste die Person mahnen, was wieder zusätzlichen Aufwand gibt. Christoph Schmucki berichtet weiter, dass bei Fernbleiben eines Helfereinsatzes allenfalls einen Anteil an den Turneinsatz beigesteuert werden soll. Diese Variante wird vom Vorstand geprüft.

Schaukasten Frohsinn

Hansruedi Anderegg bedankt sich beim Turnverein und bei Reini für die aufmerksame Geste. Als Anregung bekundet er, dass der Schaukasten im Frohsinn aufgeräumt werden sollte und dafür allenfalls eine verantwortliche Person bestimmt werden soll. Armin Mettler schliesst sich an, der Schaukasten wurde vor Jahren im Frohsinn aufgebaut. Dieser ist jedoch auch für den Frohsinn ein Schaufenster. Der Präsident wird diesbezüglich das Gespräch mit dem Wirt suchen.

Dank von Christoph Schmucki

Christoph Schmucki dankt im Namen des Vorstandes dem Präsidenten Bruno Stolz für seinen Einsatz und sein Engagement. Er hofft, dass die Vereinsmitglieder während Brunos Abwesenheit auch ihm das Vertrauen schenken.

Der Präsident Bruno Stolz schenkt Christoph sein vollstes Vertrauen und ist überzeugt, dass Christoph die Sache gut machen wird und er dabei totale Unterstützung des Vorstandes und Vereines erfährt.

Schlusswort von Armin Mettler

Armin Mettler bedankt sich für die schöne Versammlung. Er berichtet aus Tradition immer aus dem Stegreif, dieses Jahr hat er sich jedoch vorbereitet. Da der Präsident aber bereits viel geredet hat, beginnt Armin erst bei Seite 10.... Aufgrund von Naturgewalten und verschiedener Ereignissen geht oft in Vergessenheit, dass dieses Jahr 2005 von der UNO zum Jahr des Sports erklärt wurde. Wichtig ist, dass gesunder Sport unseren Alltag belegt. Viele Jugendliche sind übergewichtig und anfällig auf Krankheiten, dies kostet den Staat Millionen. Bewegung würde viel ändern. Der TV Reichenburg ist somit UNO-konform, denn er hat viele Aktiv- und Freimitglieder sowie Leiterinnen und Leiter. Die Gesundheit bleibt dabei für alle gratis. Armin erwähnt weiter, dass die Beleuchtung für den Turnplatz an letzter Stelle für die Ausschöpfung des Kredites der Gemeinde steht. Die Gemeinde kann sich somit nicht UNO-konform nennen. Armin dankt zum Schluss allen, die ihr Amt weitermachen oder neu antreten und wünscht viel Erfolg. Armin überreicht Bruno als

Geschenk eine Uhr, damit er in einem halben Jahr wieder zurück ist und die Zeit nicht vergisst.

Der Präsident Bruno Stolz bedankt sich für die schönen Worte und das Geschenk. Er ist sehr gerührt. Bruno Stolz dankt allen Anwesenden und hofft ebenfalls auf ein gutes Turnerjahr 2005.

Gegen 23.20 Uhr schliesst Bruno Stolz die Generalversammlung mit dem traditionellen Turnerlied.

Die Protokollführerin
Sibylle Kistler